



Beratungs- und Bildungsstelle »Annedore«



Beratungs- und Bildungsstelle »Annedore« für Demokratie, Recht und Freiheit

Die Beratungs- und Bildungsstelle »Annedore« für Demokratie, Recht und Freiheit war ein Bundesmodellprojekt zur Prävention politisch motivierter Militanz und zur Stärkung freiheitlich-demokratischer Grundwerte und Normen. Das im ersten Quartal des Jahres 2015 begonnene Projekt richtete sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungs- und Jugendarbeit und hatte die Erhöhung der Handlungskompetenz dieser Fachkräfte im Umgang mit politisch motivierter Militanz und Demokratiefeindlichkeit zum Ziel.

Politisch motivierte Militanz stellt eine Gefahr für demokratische Institutionen, die freiheitliche demokratische Grundordnung sowie für die ideelle und körperliche Unversehrtheit von Menschen in unserer Gesellschaft dar. Eine wachsende Demokratiedistanz innerhalb der Bevölkerung und eine verschärfte Militanz bis hin zur Systemfeindschaft unterschiedlicher Gruppen lassen eine Stärkung demokratischer Werte als dringend notwendig erscheinen. Die BBS »Annedore« unterstützte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungsarbeit dabei, demokratiefeindlichen Tendenzen zu begegnen.

Das Modellprojekt ist nach Annedore Leber (1904–1968) benannt. Die deutsche Widerstandskämpferin, Journalistin, Autorin, Publizistin, SPD-Politikerin und Frau des von den Nationalsozialisten ermordeten sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten und Widerstandskämpfers Julius Leber, engagierte sich vor 1945 im Widerstand gegen das verbrecherische Naziregime und trat nach 1945 für ein offenes, vielfältiges und demokratisches Deutschland ein.



Die Beratungs- und Bildungsstelle »Annedore« (BBS »Annedore«) arbeitete nicht GEGEN bestimmte politische Phänomene, sondern FÜR demokratische Werte getreu dem Motto: Eine Demokratie braucht überzeugte Demokrat/innen. Im Mittelpunkt stand die Stärkung freiheitlich-demokratischer Grundwerte und Normen. Den Artikel „Die Beratungs- und Bildungsstelle »Annedore« der Stiftung SPI für Demokratie, Recht und Freiheit“ von Juliette Brungs und Rüdiger José Hamm finden Sie [hier](#) sowie die Broschüre der BBS »Annedore« zum Download [hier](#) (PDF, 1,7 MB).





Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

Frankfurter Allee 35 - 37, Aufgang C

10247 Berlin

Ansprechperson: Geschäftsbereichsleitung

Telefon: 030 49300110

Fax: 030 49300112

E-Mail: [lebenslagen\(at\)stiftung-spi.de](mailto:lebenslagen(at)stiftung-spi.de)

Verkehrsverbindung

Das Projekt ist abgeschlossen.

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

Beratungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Bildungsarbeit (u. a. Schulen, Jugendsozialarbeit, Sport- und Freizeitbereich) sowie Entwicklung und Durchführung von Workshops zu den Themenbereichen politisch motivierte Militanz/Extremismus, Gewaltmonopols des Staates, Demokratiefeindlichkeit, Rechtsstaatlichkeit, Antisemitismus, Rassismus, Antiimperialismus, Islamismus, Anti-US-Amerikanismus, Antipluralismus, Verschwörungstheorien, Europafeindschaft, Freund-Feind-Denken und Absolutheitsansprüche.

Ziele und Schwerpunkte

Die Beratungs- und Bildungsstelle »Annedore« für Demokratie, Recht und Freiheit (BBS »Annedore«) verfolgte folgende Ziele:

- Übertragung von Arbeitsansätzen der mobilen Beratungsarbeit für Demokratieentwicklung gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit auf die Entwicklung und Erprobung von Formaten (Arbeitsansätzen, Konzeptbausteinen, Verfahren, Standards und Qualitätskriterien) zur Demokratieförderung gegen ideologisch motivierte Delinquenz und politische Militanz junger Menschen
- Entwicklung von Maßnahmen und Konzepten zur Demokratieentwicklung und Verankerung sowie Stärkung wesentlicher Normen des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates, wie z. B. Menschenrechte, das im Grundgesetz in Artikel 20 festgelegte Gewaltmonopol des Staates oder die Meinungsfreiheit



- Entwicklung und Erprobung innovativer Beratungskonzepte zur Unterstützung der Multiplikatoreninnen und Multiplikatoren (Schulen, Jugendeinrichtungen, Sportvereine etc.)
- Förderung konstruktiver bürgerschaftlicher Teilhabe und Beteiligung

Struktur

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Im Rahmen von
Demokratie leben!

Demokratie
Leben!

Status: abgeschlossen
Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2019